



**Novelle von
Wilhelm Speyer**

Gewicht der Berliner Fernbahnhöfe

war ein Gepäckträger beschäftigt, der einst in seiner Jugend die ihm aufgegebenen Stücke rüstig angepackt hatte, nun aber ein alter Mann geworden war, dem das Tragen größerer Lasten beschwerlich wurde. Er hatte sein Dasein auf eine Art zugebracht, wie es die Dichter früherer Zeiten vom einfachen Landmann berichten. Immer war er redlichen Sinnes, unzänkisch, still und arbeitsam gewesen, hatte Weib und Kinder, die er mit der Kraft seiner Arme recht und schlecht ernährte, und später auch hatte er Enkelkinder, denen er ein wohlgesinnter Vater war. An den dienstfreien Sonntagen pflegte er die Bedächtigkeit eines Berliner Arbeitmannes außer acht zu lassen und seinen spröden, etwas polternden Alten-Mannes-Humor zur Geltung zu bringen. Das Behagen dieser Stunden wurde freilich zuweilen durch trübe Gedanken gestört, denn er, so wenig wie irgendeiner seiner Arbeitskollegen, hatte sich in den Zeiten der Geldentwertung für das Alter etwas zurücklegen können. Und die Gepäckstücke, die ihm aus den Fenstern der Eisenbahnwagen heruntergereicht wurden, waren nicht geringeren, sondern mit der Schwere der Zeit auch schwereren Gewichtes geworden. Wer immer nur konnte, sparte an Aufgegebenem und nahm hierfür mehrere Koffer handlichen Umfangs in sein Abteil, insofern es nur einigermaßen mit der Ordnung und behördlichen Bestimmung in Einklang zu bringen wäre.

„Laß nur sein, Vater Krüger, wir helfen dir schon!“ sagten die jüngeren Kollegen auf den Bahnsteigen zu ihm, wenn er wieder einmal ein schwerlastendes Stück erwischte hatte. Aber der alte Gepäckträger schob den Hilswilligen zornig fort.

„Geh du beiseite, Mensch! Das ist doch nicht schwer!“

Und er trug seine Last dahin, mit bleichem Gesicht, das von Entkräftung zeugte, und mit schwankendem Rumpf.

Aber die Drohung, die mit flammender Faust vor seinem Greisenalter stand, wegen der Alt-Männer-Schwäche und dem Verfall seines Leibes dienstuntauglich zu werden, gab seinen Muskeln mehr Wucht und Kraft als es Jugend oder gute